



## Jahreshauptversammlung der Westf. Rassekaninchenzüchter 2018



Die Jahreshauptversammlung der Westfälischen Rassekaninchenzüchter fand am 29. April 2018 im Bürgerhaus in Oelde statt. Der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller begrüßte die Züchter und Züchterinnen aus dem ganzen Landesverband, darunter die ZDRK-Ehrenmeister Gero Schultz und Walter Hornung sowie die anwesenden ZDRK-Meister, die LV-Ehrenmitglieder und die Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht. Er stellte die neuen Kreisverbandsvorsitzenden Uwe Singer (Kreisverband Ennepe-Ruhr-Kreis) und Uwe Kaiser (Kreisverband Warendorf) vor. Gleichzeitig bedankte er sich bei den beiden ausgeschiedenen Kreisvorsitzenden Willi Naumann sowie Wilhelm Pötter für die geleistete Arbeit.

Die Tagesordnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. In einer Schweigeminute wurde der Verstorbenen gedacht. Stellvertretend wurden der ZDRK Präsident Erwin Leowsky, die ZDRK Ehrenmeister Hans Günther Zeuch und Walter Pfeifer sowie die LV-Ehrenmitglieder Martha Rohrmann, Ewald Stehling und Arnold Straubhaar genannt. Der 2. Vorsitzende Peter Hölzer gab bekannt, dass von den 99 Anwesenden 70 Delegierte stimmberechtigt waren. Alle Kreisverbände schickten Vertreter zur Versammlung.

Auch in diesem Jahr konnten wieder zahlreiche Züchter für ihre Verdienste geehrt werden. 56 Mitglieder erhielten die silberne bzw. die goldene Ehrennadel.

Die große goldene Nadel erhielten: Burkhard Schmidt (KV Borken), Werner Austermann (KV Gütersloh), Manfred Sieger (KV Gelsenkirchen), Dieter Henkel (KV Hochsauerlandkreis), Eckhard Wißmann (LV Lippe), Peter Jünschke (KV Märkischer Kreis), Helmut Keller (KV Märkischer Kreis), Rudi Wachs (KV Minden-Lübbecke-Herford), Horst Wittig (KV Minden-Lübbecke-Herford), Uwe Bremer (KV Olpe), Günter Schönbrunn (KV Olpe), Peter Kramer (KV Recklinghausen), Erich Kastner (KV Steinfurt), Franz Keizer (KV Steinfurt), Manfred Fahrenhorst (KV Unna).



Zum Meister der Westfälischen Rassekaninchenzucht wurden Horst Witting (KV Minden-Lübbecke-Herford) und Siegfried Bolsmann (KV Steinfurt) ernannt.



In diesem Jahr konnten drei engagierte Züchter bzw. Züchterinnen zum Ehrenmitglied im Landesverband ernannt werden:

Peter Siebert (KV Dortmund) ist seit 1960 organisierter Rassekaninchenzüchter. Zunächst im RKZV W152 und seit 2010 im RKZV W1 Dortmund-West. Im RKZV W152 war er 2. Vorsitzender, Schriftführer und bis zur Fusion der westlichen Dortmunder Vereine 1. Vorsitzender. Im RKZV W1 führte er 2014 das Amt des 2. Vorsitzenden aus und übernahm im Jahr 2015 den Vereinsvorsitz. Seit 1999 ist er darüber hinaus 2. Vorsitzender des Kreisverbandes Dortmund.

Bereits seit 1980 gehört Peter Siebert der Herdbuchabteilung des Landesverbandes an. Hier führt er seit 2013 das Amt des Beisitzers im Vorstand aus. Seit 1995 gehört er dem Farben- und Zeichnungs-Club W144 an und führt dort seit 18 Jahren das Amt des 2. Vorsitzenden aus und übernahm 2012 zusätzlich das Amt des Kassierers. Zurzeit züchtet er Kleinsilber blau. Auch Ehrungen blieben bei der jahrzehntelangen Arbeit nicht aus. So erhielt er vom Landesverband 1985 die silberne, 2000 die goldene sowie 2009 die große goldene Ehrennadel und wurde 2011 zum Meister der westfälischen Rassekaninchenzucht ernannt. Seit 2007 ist er Ehrenmitglied des Kreisverbandes Dortmund.

Gabriela Halbe (LV Vorstand) ist seit 1976 Mitglied im Landesverband Westfalen und seit 1983 im RKZV W112 Wenden-Hünsborn organisiert. Hier übt sie seit 1994 das Amt der Schriftführerin aus.

Im Jahr 1979 hat sie die Handarbeits- und Kreativgruppe w112 Wenden mitgegründet. Seit 1984 ist sie Leiterin dieser Handarbeits- und Kreativgruppe. Von 1980 bis 2009 war sie stellv. Vorsitzende der Handarbeits- und Kreativgruppen im Kreisverband Olpe und wurde 2008 auch Vorsitzende. Im Jahre 1999 hat sie die Prüfung zur Kursleiterin bestanden und seit dem eine Reihe Kurse durchgeführt.

Sie hat auch im Landesverband Westfalen Verantwortung übernommen und ist seit dem 06.06.2010 die Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppen und ist in dieser Funktion auch mitverantwortlich für die Organisation der Erzeugnisschauen bei den Landesverbandsschauen. Seit 2014 ist Gabriela Halbe auch stellv. Vorsitzende der Handarbeits- und Kreativgruppen im ZDRK.

Für ihre geleistete Tätigkeit wurde Gabriela Halbe 2015 zum Ehrenmitglied der Handarbeits- und Kreativgruppen im Landesverband ernannt, erhielt die silberne und 2009 die goldene Ehrennadel des Landesverbandes und wurde 2015 zur Meisterin der westfälischen Rassekaninchenzucht ernannt.

Anke Lühr (LV Vorstand) ist bereits seit 1984 Mitglied der HuK-Gruppe w252 Lengerich-Hohne. Dort war sie von 2005 bis 2016 Schriftführerin und ist seitdem 1. Vorsitzende. Seit 1994 ist Anke Lühr darüber hinaus Mitglied im RKZV W298 Hohne. Dort führt sie seit 2004 das Amt der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit aus und ist seit 2015 darüber hinaus Kassiererin.

Bereits seit 1992 ist sie Vorsitzende der Handarbeits- und Kreativgruppen im Kreisverband Steinfurt und seit 2008 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Kreisverband. Anke Lühr hat auch im Landesverband Westfalen

Verantwortung übernommen und ist seit dem 11.04.2010 Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbandes. In dieser Funktion hat sie in den letzten Jahren zahlreiche Artikel veröffentlicht, den Infostand des Landesverbandes und des ZDRK betreut und sich mit der Homepage und den weiteren sozialen Medien auseinandergesetzt, um unser Hobby Rassekaninchenzucht auch über diese Kanäle vorstellen und bewerben zu können. Daneben gehört sie auch der Arbeitsgemeinschaft an, die die Landesverbandsschauen organisiert. Ferner gehört Anke Löhr als 2. Kassiererin dem Vorstand der Handarbeits- und Kreativgruppen im Landesverband an. Sie züchtet zurzeit Zwergwidder wildfarben und Kleinrexer castorfarbig. Für ihre geleistete Tätigkeit erhielt Anke Löhr die silberne und goldene Ehrennadel der Handarbeits- und Kreativgruppen im Landesverband sowie die silberne Ehrennadel des Landesverbandes.



Auf das Vorlesen der Niederschrift der Herbsttagung wurde auf Antrag von Edmund Müller verzichtet. Das Protokoll wurde ohne Änderung einstimmig genehmigt.



Kay Philipper

Anschließend gab der erste Vorsitzende seinen Jahresbericht. Leider musste er wieder einen Mitgliederrückgang vermelden. Zum 31.12.2017 betrug der Mitgliederbestand 5.027 Mitglieder. Das waren 266 weniger als im Vorjahr. 13 Vereine, 2 Clubs und 2 HuK Gruppen haben sich abgemeldet. Im Kreis Warendorf hat sich ein Club neu gegründet. Den gesamten Bericht, wie auch die Berichte der anderen Vorstandsmitglieder, können in der Broschüre „Jahresberichte“ und auf der Homepage des Landesverbandes nachgelesen werden. Es wurden im Zuchtjahr 2017 auf 241 Ausstellungen 30980 Rassekaninchen im Verbandsgebiet vorgestellt und die HuK-Gruppen zeigten 496 Exponate - durch die Allgemeine Exponatenschau in Wenden verdoppelte sich die Zahl. Der Vorsitzende der LV –Schiedsstelle Norbert Röttger berichtete, dass er im letzten Jahr nicht tätig werden

musste. Es hat noch nicht einmal eine Anfrage gegeben. Er hofft, dass es auch im kommenden Jahr so bleibt. Der LV Kassierer Michael Schütz gab den Kassenbericht. Die Kassenprüfer Ulrich Schumacher und Hans-Dieter Degwer (beide KV Unna) bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung und somit konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Von der Jahreshauptversammlung der Preisrichter berichtete Uwe Feuerer. Zum 1.1.2018 waren 76 Preisrichter gemeldet. Uwe Feuerer (Gr. Hagen) wurde zum Altmeister ernannt. Zum Ehrenmitglied der Vereinigung wurde Wolfgang Linnert (Gr. Bielefeld) ernannt. Claudia Dieker hat am 04. Februar 2018 die Aufnahmeprüfung bestanden und wurde einstimmig in der PV aufgenommen. Peter Hölzer wurde einstimmig für 4 Jahre als Kassierer wiedergewählt. Die Aufnahmeprüfung sowie die theoretische Schulung für Hilfsrichter und Anwärter findet am 03.02.19 in der Gaststätte „Zur alten Eiche“ in 44328 Dortmund- Scharnhorst statt.

Peter Lührs gab den Bericht von der Jahreshauptversammlung der Clubs. Es waren 24 Clubs bzw. Sektionen anwesend, 7 Club/Sektionen fehlten entschuldigt und 7 Clubs/Sektionen unentschuldigt. Somit waren 40 Stimmen aus der Versammlung und 4 Stimmen aus dem Vorstand stimmberechtigt. Es haben sich der Satinclub (W8), Englische Schecken - Club (W222), Angora- & Fuchskaninchen - Club (W502) und Farben- & Zeichnungs - Club (W460) abgemeldet. In den Rhön-, und Schwarzgrannen- Club (W611) werden noch die Japanerkaninchen integriert. Der Lohclub W415 richtet vom 13.-14. Oktober 2018 die Lohclubvergleichsschau aus. Ausstellungslokal ist die Freizeithalle „Am Aasee“, in Bocholt auf der Hochfeldstraße 52. Vom 20.-21.10.2018 findet die 4. Rassebezogene Europaschau der Rhön-, Schwarzgrannen- und Japanerkaninchen im LV Westfalen unter der Leitung des Vereins W300 Recke statt. Die bisherige Schriftführerin Tatjana Ruthmann (W947) wurde mit einer Stimmenthaltung wiedergewählt.

Der Vorsitzende des Westfälischen Herdbuches Michael Halbe berichtete von der JHV des Westfälischen Herdbuch e.V. in Dortmund. Es waren 20 Zuchtfreunde gekommen. Dort hielt Peter Hölzer einen Vortrag über den neuen Standard und dessen Änderungen ab 01.10.2018. Martin Seuthe wurde nach 2 Jähriger Probezeit ins Herdbuch aufgenommen. Ferner konnte von 3 Neuaufnahmen ab 01.01.2018 berichtet werden. Fritz Brügger wurde zum Ehrenmitglied im Westfälischen Rassekaninchen Herdbuch ernannt. Friedhelm Luhmann wurde bei 3 Gegenstimmen zum 2. Vorsitzenden wiedergewählt. Der Körrichter Gerd Kuhnert sowie die Ersatzkörrichter Peter Hölzer jun, Benjamin Freitag und Janina Fleige wurden einstimmig für 1 Jahr gewählt. Die erste Bundesoffene Herdbuchschau ist am 15. und 16.12.2018 auf der gemeinsamen LV Schau in Ulm der LV Bayern + Württemberg Hohenzollern.

Von der Jahreshauptversammlung der Jugend gab Landesjugendleiter Wilhelm Rössig den Bericht. Es waren 14 Kreisjugendleiter von 24 Kreisverbänden anwesend. 4 Kreisverbände fehlten entschuldigt und 6 Kreisverbände hatten sich nicht abgemeldet. Der Vereinsjugendleiter Frank Gerht erhielt die silberne ZDRK-Jugendnadel. Zur Wahl stand nach Landesverbandssatzung der stellvertretende Jugendleiter für den Zeitraum 2018 bis 2022. Als Stellvertreterin wurde Marion Rädnitz vorgeschlagen und von den anwesenden Teilnehmern einstimmig gewählt. Das 9. Landesverbandsjugendzeltlager findet vom 18.05.2018 bis 21.05.2018 in Schloß Neuhaus statt. Es folgte eine Weiterbildung der Kanin-Hop-Schiedsrichter.

Es folgte der Bericht der Leiterin der HuK Gruppen Gabriela Halbe von der Jahreshauptversammlung der HuK Gruppen. Zum 01.01.2018 wurden dem LV 18 HuK Gruppen in 15 Kreisverbänden mit 136 Mitgliedern gemeldet. Das ist ein Rückgang von 21 Mitgliedern. 16 HuK Gruppen sind als reine Frauengruppen gemeldet und in 2 Gruppen sind auch Männer aktiv.

Gabriela Halbe wurde einstimmig für vier weitere Jahre als Landesverbandsvorsitzende der HuK Gruppen wiedergewählt. Da Annegret Büscher nicht mehr als Schriftführerin zur Verfügung stand, wurde Marion Rädnitz für drei Jahre einstimmig gewählt. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass sowohl der Begriff "Erzeugnis" wie auch der Begriff "Exponat" verwendet werden darf.

Es folgten die Wahlen. Als Wahlhelfer fungierten Hans-Dieter Degwer, Uwe Singer und Irmgard Melcher. In geheimer Wahl wurde Michael Schütz einstimmig zum LV-Kassierer wiedergewählt. Walter Hornung wurde mit 70 von 70 möglichen Stimmen zum Mitglied der Standardkommission des Landesverbandes wiedergewählt. Auch Michael Löhr bekam 70 Stimmen und bleibt stell. Vorsitzender des Schiedsgerichtes. Ulrich Schumacher, Edmund Müller und Hans-Dieter Degwer werden auch im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Gabriela Halbe wurde als Vorsitzende der HuK Gruppen von der Versammlung bestätigt.



Michael Schütz

Anschließend wurde der von Michael Schütz vorgestellte Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen.

Peter Hölzer berichtete von der 60. Landesherdbookschau. Er bedankte sich beim RKZV W 1 Dortmund für die Ausrichtung. Dort wurde auch zeitgleich das 75 jährige Jubiläum des Westfälischen Herdbuches gefeiert. Hierzu ist auch eine Chronik erschienen.

Es folgte der Bericht von der Landesschau. Rainer Schwarzelmüller bedankte sich bei allen Ausstellern und Helfern. Ein besonderer Dank galt Herbert Schwarzelmüller und allen, die in diesem Jahr mehr Aufgaben übernommen haben. Es wurden 3837 Kaninchen und 49 Exponate ausgestellt. Der ZDRK-Referent für Öffentlichkeitsarbeit Wolfgang Elias fand lobende Worte für die Ausstellung - ganz besonders beeindruckte ihn die Siegerschau. Auch der kommissarische Leiter des ZDRK Ulrich Hartmann fand in einer Email lobende Worte für die Landesschau.

Die ZGM Kaiser stellte mit 59 Tieren die meisten Kaninchen dieser Schau und bekam dafür die LVE LV Rheinland überreicht. Es folgten Elke Kirstein mit 26 Kaninchen, Rainer Breker und ZGM Klemm mit jeweils 24 Kaninchen. Der Verein W 169 Neunkirchen stellte mit 145 Kaninchen die meisten Tiere, gefolgt vom W 38 Bocholt mit 129 Kaninchen und W 165 Vreden mit 101 Tieren. Auch sie bekamen eine Ehrung.

Am 17.03.2018 fand in Meinhard-Grebendorf die erweiterte Präsidiumssitzung des ZDRK statt. Der stellvertretende Vorsitzende Peter Hölzer berichtete unter anderem von den Vorbereitungen zur ZDRK Tagung in Niefern-Öschelbronn. Dort muss das Amt des ZDRK-Präsident neu besetzt werde. Es stellen sich sowohl der kommissarische Präsident Ulrich Hartmann als auch Bernd Graf, Redakteur der ZDRK-Standard-Fachkommission, zur Wahl. Das 10. Bundes-Jugendlager vom 29.05. bis 01.06.2020 wurde nach Schneeberg im LV Sachsen vergeben. Mike Hennings gab erste Informationen zur BRS am 02. und 03.02.2018 in Halle (Saale). Es wird mit ca. 11.500 Tieren inkl. der angeschlossenen Landesverbandsschau gerechnet. Die AAB sollte geändert werden im Punkt „Alle Tiere müssen wirksam gegen alle Varianten der RHD geimpft sein.“. Das Online-Portal soll am 01.08.2018 freigeschaltet werden. Meldeschluss ist Sonntag, der 22.12.2018. Es sollen auch Papiermeldungen möglich sein, hier soll aber eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben werden. Der neue Bewertungsstandard wird für 36,00 € angeboten und die Vermarktung des Bewertungsstandards erfolgt bis zum 31.12.2020 ausschließlich über die Drucksachenverteilerstellen der Landesverbände. Ferner hatte das Präsidium beschlossen, dass auch die überarbeitete AAB mit im Bewertungsstandard abgedruckt werden soll. Die noch zu erarbeitenden Zucht- und Kennzeichnungsrichtlinien werden erst später veröffentlicht. Ende Juni/Anfang Juli erfolgt die Auslieferung des Bewertungsstandards an die Drucksachenverteilerstellen. Die neuen Bewertungsurkunden können bereits ab Mitte April erworben werden. Es gilt ein Beschluss der ZDRK-Standard-Fachkommission, dass die Preisrichterinnen und Preisrichter ggf. noch bis zum 30.09.2019 auf den alten Bewertungskarten schreiben müssen. Ab dem 01.10.2019 dürfen sie dieses dann nicht mehr.

Abschließend wurden noch einige Termine im Landesverband bekannt gegeben. Am 8./9. Dezember findet die Landesherdbookschau zusammen mit der Kreisschau des Kreisverbandes Siegen-Wittgenstein in Erndtebrück statt. Die Landesclubschau wird vom Widderclub W 295 und dem RKZV W 169 Neuenkirchen vom 14.-16. Dezember 2018 in Neuenkirchen ausgerichtet. Angeschlossen ist die Kreisschau des Kreisverbandes Steinfurt sowie die Holländerclubschau. Die offizielle Eröffnung ist am 14. Dezember um 19 Uhr. Aussetzen erfolgt Sonntag ab 16 Uhr. Die Papiere sind Online abrufbar. Das Standgeld wird per Sepa-Lastschriftverfahren

abgebucht. Helfer sind gerne willkommen. Die nächste Landesschau ist am 19./20.01.2019 in Hamm. Auch hier werden noch Helfer gesucht. Die Herbsttagung ist am 30. September 2018 im Hamm. Die nächste Jahreshauptversammlung ist am 05.05.2019 in Oelde und die Herbsttagung im nächsten Jahr ist am 29.09.2019 in den Zentralhallen in Hamm.

Mit 54 zu 15 Stimmen beschloss die Versammlung beim Landwirtschaftsministerium den Antrag zu stellen, dass die Kammermedaille auch auf die Zuchtgruppe III vergeben werden darf. Die Testphase des Facebookprofils für den Landesverband ist positiv verlaufen. Mit einer Gegenstimme entschied die Versammlung, dass die Facebookseite weitergeführt werden soll. Es wurde noch einmal darauf hingewiesen, dass Veranstaltungen, die in einem andern Kreisverband durchgeführt werden sollen, der Erlaubnis des jeweiligen Kreisverbandes bedürfen. Das gilt auch für Kaninhop.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss der erste Vorsitzende Rainer Schwarzelmüller die Versammlung mit einem „Gut Zucht“.



Ehepaar Schnieder (Drucksachenverteilerstelle)

Anke Löhr - Referentin für Öffentlichkeitsarbeit